



TONKÜNSTLER-ORCHESTER NIEDERÖSTERREICH

Das Tonkünstler-Orchester mit seinen Residenzen im Musikverein Wien, im Festspielhaus St. Pölten und in Grafenegg ist einer der größten und wichtigsten musikalischen Botschafter Österreichs. Eine mehr als 70-jährige Tradition verbindet das Orchester mit den Sonntagnachmittags-Konzerten im Wiener Musikverein. Das Festspielhaus St. Pölten wurde von den Tonkünstlern im Jahr 1997 eröffnet; in Grafenegg konzertieren sie unter anderem als Festival-Orchester. Den Kernbereich der künstlerischen Arbeit bildet das traditionelle Orchesterrepertoire von der Klassik über die Romantik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts. Alternative Programmwege der Tonkünstler werden von Musizierenden, Publikum und Presse gleichermaßen geschätzt.

Musikerpersönlichkeiten wie Walter Weller, Heinz Wallberg, Miltiades Caridis, Fabio Luisi, Kristjan Järvi und Andrés Orozco-Estrada waren Chefdirigenten des Orchesters. Seit der Saison 15–16 wird es von Yutaka Sado geleitet. Tourneen führten die Tonkünstler in den vergangenen Jahren unter anderem nach Großbritannien, Deutschland, Tschechien, Japan und ins Baltikum. Zahlreiche CD-Aufnahmen spiegeln das vielseitige künstlerische Profil des Orchesters wider. Im 2016 gegründeten Eigenlabel erscheinen bis zu vier CDs pro Jahr als Studioproduktionen und als Live-Mitschnitte, zumeist aus dem Musikverein Wien.

© Johannes Brumbauer

Friday³

NEUES ABO

jeweils 19.00 Uhr | Großes Festspielhaus



Fr, 22. Sept. 2023

Peter, Martin und der Wolf

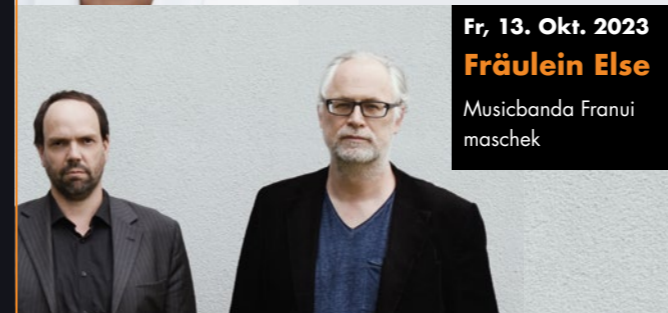
Peter Filzmaier | Armin Wolf | Martin Grubinger
The Percussive Planet Ensemble



Fr, 6. Okt. 2023

Swing Symphony

Bruckner Orchester Linz | Lungau Big Band
Wayne Marshall | Chanda Rule



Fr, 13. Okt. 2023

Fräulein Else

Musicbanda Franui
maschek

© Simon Pauly, Gianmaria Gava/Brandstätter Verlag, Lux und Lumen, Alex Pelekanos

Fr, 28. April 2023

19.30 Uhr

Großes Festspielhaus

SYMPHONIC ALPS

Herbert Pixner Projekt

© Johannes Brumbauer



Waagplatz 1a (Innenhof Traklhaus) | 5020 Salzburg
+43 (0)662 845346 | info@kulturvereinigung.com
www.kulturvereinigung.com



Salzburger Nachrichten



Raiffeisen
Salzburg

Fr, 28. April 2023

19.30 Uhr

Großes Festspielhaus

SYMPHONIC ALPS

Herbert Pixner Projekt

PROGRAMM

Prelüde

Serpent

Morgenrot

Breaking Bad

Süd-Ost

Hiatabua

Antoni Schnee

String Tango

Bluesky

-- PAUSE --

Cento Lire

Toccata from another World

Lost Elysiön

Anna

Gatto Nero

Alps

Notturmo

Programmänderungen vorbehalten.



HERBERT PIXNER *Multiinstrumentarium*

MAX CASTLUNGER *Percussion*

HEIDI PIXNER *Harfe*

MARIO PUNZI *Drums*

MANUEL RANDI *Gitarren*

WERNER UNTERLERCHER *Kontrabass*

TONKÜNSTLER-ORCHESTER NIEDERÖSTERREICH

LORENZ C. AICHNER *Dirigent*

HERBERT PIXNER

Der aus Südtirol stammende Multiinstrumentalist, Komponist und Musikproduzent Herbert Pixner gilt längst als einer der vielseitigsten und kreativsten Musiker der Alpen. Ob diatonische Harmonika, Klarinette oder Saxofon, ob Trompete, Flügelhorn oder Tenorhorn: Pixner versteht es wie kein anderer, den Spagat zwischen traditioneller Volksmusik, Eigenkompositionen und Improvisation zu spannen. Zusammen mit dem Gitarristen

Manuel Randi, Werner Unterlercher am Kontrabass und seiner Schwester Heidi Pixner an der Tiroler Volksharfe musiziert er seit vielen Jahren im von ihm gegründeten Herbert Pixner Projekt. In meist ausverkauften Spielstätten und vor einer stetig wachsenden Fangemeinde verfolgt das Ensemble stets das Ziel,

«gute, handgemachte und unterhaltsame Musik zu spielen». Auf seiner musikalischen Gratwanderung zwischen Tradition und Moderne präsentiert das Herbert Pixner Projekt einen Mix aus traditioneller Volksmusik der Alpen, Jazz, Blues, Rock und Flamenco und spielt sich mit besonders eindrucksvollen Live-Auftritten in die Herzen seines Publikums. Dabei bauen die Mitglieder des Quartetts, das für die Produktion «Symphonic Alps» um Mario Punzi an den Drums und den Percussionisten Max Castlunger erweitert wird, musikalische Brücken zwischen ihren entlegenen Heimatregionen. 2014 gründete Herbert Pixner das Musiklabel Three Saints Records, das ein eigenes Tonstudio beinhaltet und seinen Sitz in Gnadewald bei Innsbruck hat.



© Budiono Nguyen

LORENZ C. AICHNER *Dirigent*

Der gebürtige Salzburger Lorenz C. Aichner erhielt schon während seiner Schulzeit Klavierunterricht an der Universität Mozarteum in Salzburg und gab bereits als Schüler Konzerte im In- und Ausland. An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien studierte er Dirigieren, Chorleitung, Komposition und Korrepetition und schloss mit ausgezeichnetem Erfolg ab. In seinem letzten Studienjahr übernahm er am Theater Erfurt die Position des Assistenten des Generalmusikdirektors und später die des Kapellmeisters. Er war stellvertretender Chordirektor an der Hamburgischen Staatsoper sowie erster Kapellmeister und stellvertretender Musikdirektor am Theater Hof/Saale. Neben seinen regelmäßigen Gastdirigaten beim Tonkünstler-Orchester arbeitete er unter anderem mit dem Orchester der Volksoper Wien, dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien und dem Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München zusammen. Gastspiele führten ihn nach Südkorea und Japan.

2012 debütierte Lorenz C. Aichner an der Volksoper Wien und übernahm seither die musikalische Leitung zahlreicher Produktionen. Sein breitgefächertes Repertoire reicht von Opern wie «Die Zauberflöte», «Fürst Igor» und «Rigoletto» über Operetten und Musicals wie «Die lustige Witwe» und «My Fair Lady» bis zu Balletten, darunter «Coppélia» und «Cendrillon». Seit Beginn der Saison 22–23 ist er freiberuflich tätig und dirigiert Konzerte und Opernproduktionen im In- und Ausland.